

"Copia

Einess an die Herren ... burgermeister undt Raht der statt Fryburg gesteltes Citation Schreiben Unseren beysass Fridlin Josepf Weisenbach Betreffendte Anno 1718".

1) Statthalter von Stadt und Amt Zug war damals **Fidel** Zurlauben.

2)

---

Kopie mit Dorsualnotiz des Zuger Stadtschreibers, **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben - AH 139, 212

## 106

1719 Februar 15.

A

ERBVERTRAG<sup>1</sup> ZWISCHEN DEN EHELEUTEN MEISTER MELCHIOR MEYER, VON BUONAS, EINER- UND [MARIA] BARBARA MEIERHANS, VON BUCHRAIN<sup>2</sup>, ANDERSEITS

---

*"Zuo Wüsen und Kundt Sey Myt gägen Wärtigem Schriben, das uf hüt entz gesetztem dato, Mich Under Schribner [Hans **Sidler**, Untervogt von Risch], Meister Melckher Meyer von buochnas ihn seyn hus beruofen, Welcher Mihr ihn alen drüwen Mit quotem verstand geofenbaret, das wie ähr Und seyn Frauw, als namblich [Maria] barbara Meyer hansy [=Meierhans] von buoch Reyn, Sich Ehelich Zuo samem versprochen, haben sey Zuo vor eche sey einanderen die händ gegäben ... noch folgende, Mitell vermacht und versprochen ... das welches das ander überläben Wurde solches dan ohne verhindernen geniesen Mögen und Können sole ... Also und des ersten so verspricht obgemelter Melckher ... seiner frauwen, den Winkhell im hus, sambt für und liecht dar Zuo soll sey, so seys von nöten, wollmögen eine Jumpfrauwan han, darzuo Soll ihren Järlichen von Seynem quott 40 gl ... bar bezalt Werden ... dises hat aber den verstand ... das nach ihrem abläben der frauwen ales wider solle den Rächt mäsigem Erben Zuo falen ... Wilters so verspricht är ihr ein ufgerüstes bedt, und der Kleiniste Eren hafem und ein Kupfer pfanen nach ihrem belieben Zuo Nämnen, dyses letstere soll aber ihr Eigen seyn und verbliben. Mer so ver*

*Macht är ihr noch 3 bäüm, wie auch das holtz in der hüten: auch für Lib ding Zuo gniesen ...*

*Dargägen So ver Macht Seye die frauw, ihrem Man so är sey überläben Solle [- Meyer sollte dann aber noch vor dem 21. April 1719 sterben<sup>3</sup>; seine Gattin überlebte ihn jedoch nur um wenige Monate<sup>4</sup> -], ales ihr guot, wie äs Namen haben Mag Nichts usgenommen Auch Läbens lang zuo gniesen ... härnach aber solle äs wider ihr Rächten Erben zuo falen ... Wytters aber so haben sey ein anderen Vorbehalten ... ohne dises Jedoch noch ihn alem gefahrenten Zuo drit deillen*

...

*Dyses waren sey ein anderen ahn Red das Sey solches ein anderen Versprochen wie oben geschriben ... ahm Ehestag ... äs sagte auch gemelter Melckher das ähr Solches ihr gmäch lengist habe wolen Rächtlich Verfergen lasen, seye aber bishär ufgeschoben worden ... Willen aber Molen sich beide Zimlich Schwach befinden haben sey Mich gebätten solches einem Ersamen Und hoch wisen gricht [der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil?] Vor Zuo bringen, ihn bester hofnig äs werde Solches ihr begären guot geheisen werden ...*

*Das dem Also wie oben geschriben, züg ich hans sidler, von Zweyeren [=Zweieren], Undervogt Zuo Reyschen".*

Es folgt eine Glosse des Zuger Stadtschreibers, **Heinrich Damian Leonz** Zurlauben:

"Jst den 20 february Von einem Ehrsamem gricht Ratificiert worden 1719."

Die Dorsualnotiz stammt von einem unbekanntem Kopisten:

"Copey bedräfent Meister Melckher Meyer von buochnas Und Seyner Lieben hus frauwen."

1) Vorliegendes Dokument trägt die Bezeichnung: "N.º 7".

2) s. auch Zurlaubiana AH 89/51, 66, wobei in R 12 bei Melchior Meyer die Herkunft "v. Risch" in "v. Buonas" und bei Maria Barbara Meierhans, "v. Buchrain und Risch" in "von Buchrain und Buonas" korrigiert werden muss. Zudem ist unter Maria Barbara Meierhans die Signatur 89/64 in 89/66 zu korrigieren.

3) s. ebenda AH 89/51

4) s. ebenda AH 89/66

---

AH 139, 213-214 - Blatt 213<sup>v</sup> und 214<sup>r</sup> leer

## 107

1718 Mai 27.

A

KAUFVERTRAG ZWISCHEN KATHARINA KNÜSEL, [VON RISCH?], ALS VERKÄUFERIN EINER- UND JOSEF UND WERNER KOLLER ALS KÄUFER ANDERSEITS

---

*"Uf hüt ... verkaufft Catrina Knüsell yhr halbess huss [in Risch?,*